

SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600

**Betriebsanleitung**  
**Operating Instructions**  
**Mode d'emploi**



F03.01.051/002 - 15.07.2005

**Hebelzug SILVERLINE**  
*mit Rundgliedkette*

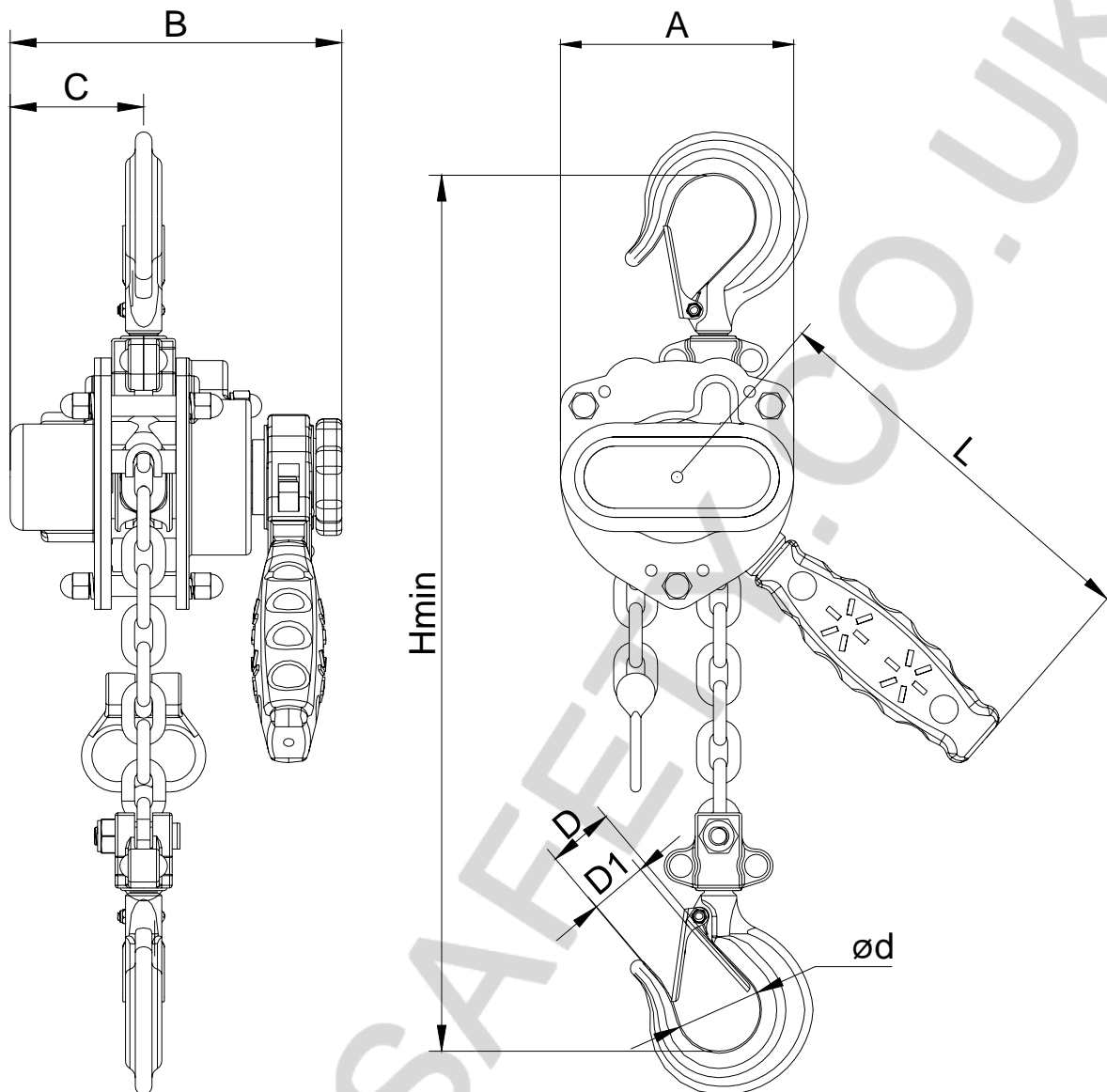
**Ratchet lever hoist SILVERLINE**  
*with round link chain*

**Palan manuel à levier SILVERLINE**  
*avec chaîne à maillons ronds*

**300 kg**



Hublast capacity capacité	Ausführung mit Kette (1 m) version with chain (1 m) version avec chaîne (1 m)	Ausführung ohne Kette version without chain version sans chaîne
	Type	Type
300 kg	040012400	040012400m



Type		040012400
Hublast / capacity / capacité	kg	<b>300</b>
<b>A</b>	mm	75
<b>B</b>	mm	116
<b>C</b>	mm	41
<b>D</b>		21
<b>D<sub>1</sub></b>	mm	18
<b>d</b>	ø mm	28
<b>H<sub>min</sub></b>	mm	215
<b>L</b>	mm	155

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen  
Sicherheitshinweise beachten  
Dokument aufbewahren



## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hebelzug ist ein Hebezeug zum Heben, Senken, Ziehen und Verzurren von Lasten.

**Maschinelles Antriebsverbot!**

**Nicht für Dauerbetrieb zugelassen**

**Nicht geeignet für Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen**

**Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung**

**Änderungen am Hebelzug sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.**

**Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!**

## Unfallverhütungsvorschriften

**Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten <sup>1)</sup>**

In Deutschland z. Zt.

UVV BGV D 8 Winden- und Zuggeräte

BGR 500 Kap. 2.8 Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb

DIN 685 Teil 5

DIN 5684 Teil 3

EN 818-7

EG-Richtlinie 98/37/EG

<sup>1)</sup> in der jeweils gültigen Fassung

## Sicherheitshinweise



**Bedienung und Wartung nur durch:**

**Beauftragtes, qualifiziertes Personal**

(Definition für Fachkräfte nach IEC 364)

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

**Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich sind verboten.**

**Aufenthalt unter gehobener Last ist verboten.**

**Nie in bewegliche Teile greifen.**

**Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.**

**Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen**

**Hochfeste Teile wie Kette, Haken, Getriebeteile dürfen nicht mit freiem Wasserstoff, Säuren, Laugen, Dämpfen oder sehr aggressiven Reinigungsmitteln in Verbindung kommen. Gefahr Sprödbruch.**

### Die Kette

- ⇒ dient nur zum Heben, Senken bzw. Ziehen diverser Lasten und darf zu nichts anderem verwendet werden.
- ⇒ darf nicht als Anschlagmittel verwendet werden
- ⇒ darf nicht über scharfe Kanten gezogen werden
- ⇒ darf nicht verdreht werden
- ⇒ darf nicht verlängert werden
- ⇒ regelmäßig nach DIN 685 Teil 5 prüfen und warten lassen

## Der Hebelzug

Tragfähigkeit entsprechend den techn. Daten nicht überschreiten

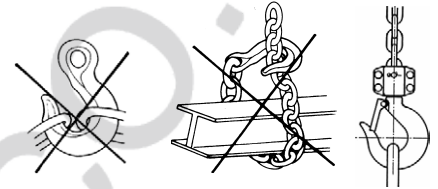
Vor Erstinbetriebnahme durch Sachkundigen prüfen lassen

### Prüfungen vor jedem Einsatz:

- ⇒ Bremsenfunktion
- ⇒ Zustand der Kette und des Lasthakens (Sichtprüfung)

### Das Lastaufnahmemittel

- ⇒ Werden zusätzlich Lastaufnahmemittel verwendet ist auf ausreichende Tragfähigkeit zu achten.
- ⇒ Lasthaken müssen Sicherheitsklappen haben.
- ⇒ Die Last richtig befestigen.
- ⇒ Kette nicht als Anschlagmittel verwenden.
- ⇒ Last nur zentrisch in Haken einhängen,



Mindestens 1 x jährlich UVV-Prüfungen durch Sachkundigen durchführen

Inspektions- und Wartungsintervalle unbedingt einhalten

Nur Originalzubehör- und Ersatzteile verwenden, sichere Funktion ansonsten nicht gewährleistet.

## Technische Daten

Type		040012400
Tragfähigkeit	[kg]	300
Kette DIN 5684-Gütekl.8 EN 818-7-Gütekl.T		4,0x12
Kettenstränge		1
Normalhub	[m]	1
Hebelkraft bei Volllast	[daN]	20
Hub je Hebelumdrehung (360°)	[mm]	30
Mindestlast *	[kg]	30
Gewicht	[kg]	ca. 2
geeignet für Umgebungstemperatur		-10° C + 50° C

\*) Zur Gewährleistung sicherer Funktion der Lastdruckbremse muss der Hebelzug mit einer Mindestlast (siehe techn. Daten) belastet sein.

## Funktionsbeschreibung

Die Hebelzüge sind Hubgeräte mit Stirnradgetriebe. Als Huborgan dient eine hochfeste Rundgliedkette.

Die Last wird in jeder Stellung durch die eingebaute Lastdruckbremse sicher gehalten.

Das Heben und Senken erfolgt durch Ratschenbewegungen am Hebel

Die unbelastete Kette kann nach Freischalten von Hand durchgezogen werden. (siehe Seite 5 „Kettenfreischaltung“).

Bei Belastung mit Mindestlast wird automatisch die Lastdruckbremse wirksam.

## Einsatzhinweis

### BEACHTEN:

Vor Einsatz ist sicherzustellen, dass die vorgesehenen Einhängpunkte den auftretenden Belastungen sicher standhalten

Ausreichende Dimensionierung der Einhängpunkte ist bauseitig zu gewährleisten.

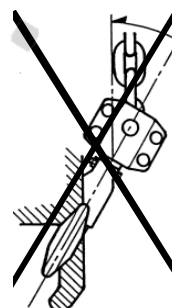
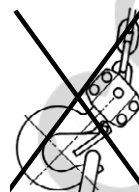
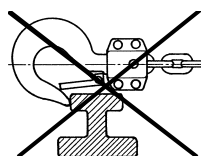
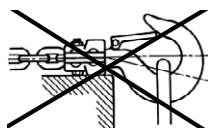
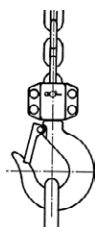
## Bedienungsanleitung

### Sicherheitshinweis

Die Hebelzüge sind nur für Handbetrieb geeignet.

Die Last darf nur am Lasthaken eingehängt werden.

Last nur zentrisch in Haken eingehängen.



### Heben:

Wahlschalter in Stellung "UP" bringen.

Durch Drehen (Ratschen) im Uhrzeigersinn, wird die Last gehoben.

### Senken:

Wahlschalter in Stellung "DN" bringen.

Durch Drehen (Ratschen) entgegen dem Uhrzeigersinn, wird die Last gesenkt.



### Kettenfreischaltung:

Nur im unbelasteten Zustand betätigen.

Wahlschalter auf "FREE" stellen.

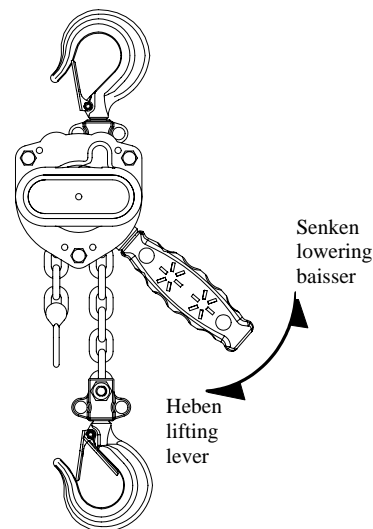
Durch Drehen des Handrades entgegen dem Uhrzeigersinn wird die unbelastete Kette freigeschaltet.

Freischaltung unter Last nicht erlaubt.

Kette kann von Hand durchgezogen werden

Bei auftretender Belastung (30kg bei Hebelzügen mit einer Zugkraft <math><1000\text{kg}</math>, bzw. 3% der Nennlast bei Hebelzügen mit einer Zugkraft >math>>1000\text{kg}</math>) schließt sich der Bremsmechanismus selbstständig.

Der Drift (Weg) bis zum Wirksamwerden der Bremse kann bis max. 300mm betragen.



## Inspektions- und Wartungsanleitung

Sicherheitshinweis	
Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist durch geeignete Maßnahmen der Hebelzug zu entlasten	
Inspektionsintervalle	Wartungs- und Inspektionsarbeiten
täglich	Sichtprüfung Kette –Haken Funktion des Gerätes Bremsfunktion
Vierteljährlich	Kette auf Verschleiß gem. DIN 685 Teil prüfen und warten <b>Bremse auf Verschleiß prüfen:</b> Wahlhebel auf „FREE“ stellen Handrad aus geschlossener Stellung durch Linksdrehen lösen Wenn Handrad sich mehr als 60 Grad drehen lässt, sind die Bremsscheiben verschlissen und müssen durch einen Fachmann*) erneuert werden <b>ACHTUNG: Kein Schmiermittel an Bremsscheiben und deren Anlaufflächen</b>
Jährlich	Sämtliche Teile auf Verschleiß prüfen und falls erf. defekte Teile auswechseln Kette prüfen. <i>Bei Erreichen der Kontrollmaße <math>d=0,9</math> bzw. <math>11 \times t + \Delta 3\%</math> ist die Kette abzulegen</i> (siehe Seite 15) Lasthaken prüfen. <i>Bei Erreichen der Kontrollmaße <math>h - \Delta 5\%</math> bzw. <math>a2 + \Delta 10\%</math> ist der Haken abzulegen!</i> (siehe Seite 15) Typenschild auf Lesbarkeit prüfen. Sachkundigenprüfung durchführen lassen *)
Im 2-jährigem Turnus	Schmiermitteltausch durchführen, Getriebe öffnen, altes Schmiermittel entfernen. Neues Schmiermittel einfüllen. Gehäuse abdichten, Getriebe wieder zusammenbauen. Nur durch autorisierte Fachkräfte*)

\*) z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

**Die Lebensdauer des Gerätes ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden**



### Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Empfohlener Schmierstoff für Fettschmierstellen:  
Mehrzweckschmierfett DIN 51825 T 1 K2K



**Der verbrauchte Schmierstoff ist entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen**

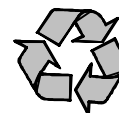


### Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung
Hebelzug lässt sich im unbelasteten Zustand nur schwer bewegen	Schmiermittel in Lagerstellen und Verzahnung fehlt	Wartungsarbeiten durchführen
	Schmutz in Verzahnung od. Lastkettenrad	reinigen
Last wird nicht gehalten	Last falsch angehängt	richtig anhängen, Anschlagrichtung prüfen
	Bremse verschlissen oder defekt	Bremsteile prüfen und verschlissene Teile erneuern
Bremse öffnet nicht – Last lässt sich nur unter großem Kraftaufwand absenken	Bremsscheiben bzw. Bremsmechanismus verspannt	Bremse durch leichten Schlag mit Handfläche auf Hebelarm in Senkrichtung lösen

### Entsorgung

**Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Hebelzugs entsprechend der gesetzlichen Bestimmung der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.**



Read the operating instructions carefully before using the hoist for the first time  
Follow the safety instructions  
Keep this documentation in a safe place



## Intended use

The ratchet lever hoist is designed for the lifting, lowering, pulling and lashing of loads.

The use of mechanical drives with this ratchet lever hoist is prohibited.

This ratchet lever hoist is not suitable for use in locations subject to explosion hazards.

This ratchet lever hoist is not suitable for use in aggressive environments.

Our express written permission must be obtained in advance before making any modifications to this ratchet lever hoist and before fitting any attachments to it.

Be sure to read the "Technical data" and the "Description of functions"!

## Accident prevention regulations

The regulations in force in the country of use must be observed. <sup>1)</sup>

The regulations currently in force in Germany are:

BGV D 8 Winching and pulling devices

BGR 500 chapt. 2.8 Load suspension devices for hoisting operations

DIN 685 Part 5

DIN 5684 Part 3

EN 818-7

EC Directive 98/37/EC

<sup>1)</sup> in the currently valid version

## Safety instructions



Operation and maintenance are to be performed only by:

**Authorized, qualified personnel**

(Definition of skilled workers according to IEC 364)

Qualified personnel are persons who, by virtue of their training, experience, instruction and knowledge of pertinent standards and provisions, accident prevention regulations and operating conditions, are authorized by those responsible for the system's safety to perform an essential activity and who are able to recognize and avoid the hazards which may arise in connection with the activity in question.

**The ratchet lever hoist must not be used to convey persons. No persons are allowed to remain within the hoist's danger zone.**

**It is prohibited to stand underneath a suspended load.**

**Never reach into moving parts.**

**Defects must be rectified immediately by expert personnel.**

**Never leave a suspended load unsupervised.**

**High-strength parts such as chains, hooks and transmission components should be kept clear of free hydrogen, acids, alkalis, vapors and very aggressive cleaning agents. Risk of brittle failure.**

## The chain

- ⇒ is designed only for the lifting, lowering or pulling of diverse loads. It should not be used for any other purpose.
- ⇒ should not be used as slinging tackle.
- ⇒ should not be pulled over sharp edges.
- ⇒ should not be twisted.
- ⇒ should not be extended.
- ⇒ should be regularly tested and serviced in accordance with DIN 685 Part 5.

### The ratchet lever hoist

Be sure not to exceed the load capacity listed in the "Technical data".

Arrange for a specialist to check the ratchet lever hoist before using it for the first time.

### Each time before using the ratchet lever hoist, check:

- ⇒ the operation of the brake
- ⇒ the condition of the chain and the load hook (visual inspection)

### Load lifting tackle

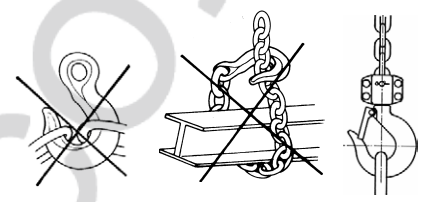
If additional load lifting tackle is used, make sure its load capacity is sufficient for the job.

Load hooks must have a safety clasp.

Fasten the load correctly.

Do not use the chain as slinging tackle.

Hang the load from the hook in central position only.



Arrange at least once a year for a specialist to carry out tests in accordance with the accident prevention regulations.

Be sure to carry out inspection and maintenance jobs in the intervals specified.

Use only original accessories and replacement parts or the equipment's safe operation will not be guaranteed.

### Technical data

Type		040012400
Lifting capacity	[kg]	300
Chain DIN 5684 / Quality class 8-EN 818-7 / Quality class T		4,0x12
Chain strands		1
Standard travel	[m]	1
Lever pressure under full load	[daN]	20
Travel per full hand wheel rotation	[mm]	30
Minimum load *	[kg]	30
Weight	[kg]	ca. 2
Suitable for ambient temperature		-10° C + 50° C

\*) The ratchet lever hoist has to be loaded with a minimum load (see "Technical data") in order to guarantee the reliable operation of the load pressure brake.

### Description of functions

Ratchet lever hoists are hoists with a spur-gear unit. The lifting medium is a high-strength round link chain.

The load is safely held in each position by a built-in load pressure brake.

Lifting and lowering are performed by making ratchet movements with the lever.

In the unloaded state the chain can be released, allowing it to be pulled through the hoist by hand (see page 9 "Chain release").

The load pressure brake is activated automatically as soon as the minimum load is applied.



## Notes on using the ratchet lever hoist

### N.B.:

Before use, make sure that the intended suspension points can safely cope with the loads.  
 The user must make sure that the suspension points are big enough.

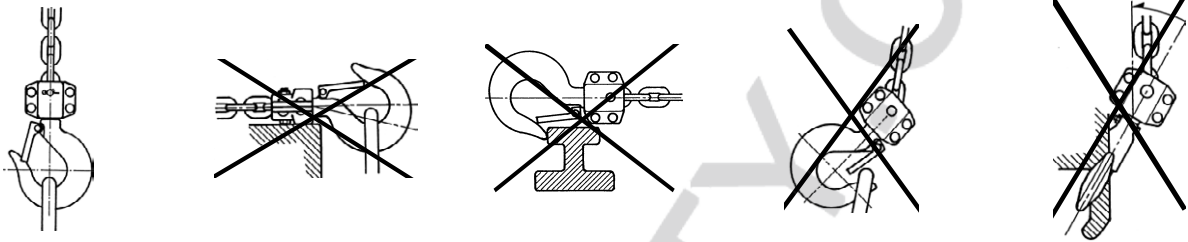
## Operating instructions

### Safety information

Ratchet lever hoists are suitable for manual operation only.

The load may only be suspended from the load hook.

Hang the load from the hook in central position only.



### Lifting:

Set the selector switch to the position "UP".

Turn the lever (ratchet) clockwise to lift the load.



### Lowering:

Set the selector switch to the position "DN".

Turn the lever (ratchet) anti-clockwise to lower the load.

### Chain release:

Activate only in the unloaded state.

Set the selector switch to "FREE".

Turn the handwheel anti-clockwise to release the unloaded chain.

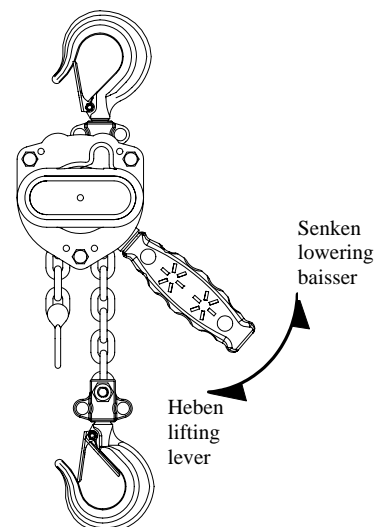
Never use the release function under load.

You can now pull the chain through by hand.

For freespooling of the medium it may be possible to open the brake system only under the condition of low loading.

The brake system shall automatically apply when the load on the lifting medium is greater than 30 kg for capacities up to 1000 kg, and greater than 3% of the rated load above 1000 kg.

In this respect, the load shall not be allowed to descent more than 300 mm, before the brake acts to stop the load falling.



### Inspection and maintenance instructions

<b>Safety information</b>	
Take suitable steps to take the tension off the ratchet lever hoist before commencing any inspection or maintenance work.	
<b>Inspection intervals</b>	<b>Maintenance and inspection jobs</b>
Daily	Visual examination of the chain and hook Operation of the equipment Operation of the brake
Every 3 months	Inspect chain for wear and service in accordance with DIN 685 <b>Inspect brake for wear:</b> Set the selector lever to "FREE" Release the handwheel from its locked position by turning anti-clockwise If you can turn the handwheel through more than 60°, the brake disks are worn and have to be renewed by a specialist *) <b>IMPORTANT: Keep lubricant off the brake disks and their contact faces</b>
Every 12 months	Inspect all parts for wear and replace defective parts where necessary Inspect the chain. <i>Discard the chain upon reaching the control dimensions <math>d=0.9</math> or <math>11 \times t \pm \Delta 3\%</math>! (see page 15)</i> Inspect the load hook. <i>Discard the load hook upon reaching the control dimensions <math>h - \Delta 5\%</math> or <math>a2 + \Delta 10\%</math>! (see page 15)</i> Check that the rating plate is still legible Arrange for inspection by a specialist *)
Every 24 months	Carry out an oil change: Open the gear unit, remove the old lubricant, fill in new lubricant, seal the housing, re-assemble the gear unit. Must be performed only by specialists *)

\*) e.g. by Pfaff-silberblau Customer Service

**Service life is limited. Replace worn parts in good time.**



### Operating materials / Lubricant recommendation

Recommended lubricant for greasing points:

Multipurpose grease DIN 51825 T 1 K2K



**You must dispose of old lubricant in accordance with the statutory regulations**



### Malfunctions and their causes

Malfunction	Cause	Remedy
Ratchet lever hoist is hard to move when no load is attached	Lack of lubricant in the bearings and gears	Carry out maintenance
	Dirt in the gears or load chain wheel	Clean
Load is not held	Load wrongly suspended	Suspend correctly; check slinging direction
	Brake worn or defective	Check brake components and renew worn parts
Brake does not open – great effort is required to lower the load	Brake disks or brake mechanism jammed	Tap lightly on lever arm in lowering direction with the palm of your hand to release brake

### Disposal

**When you take the ratchet lever hoist out of service, arrange for its parts to be disposed of in accordance with the statutory recycling regulations**



SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600

Lire attentivement le mode d'emploi avant toute mise en service  
Observer les consignes de sécurité  
Conserver soigneusement le document



## Usage conforme

Le palan manuel à levier est un outil de levage servant exclusivement à lever, à abaisser, à tirer et à amarrer les charges.

Tout entraînement mécanique est interdit !

Non homologué pour le fonctionnement permanent

Ne convient pas à l'utilisation dans des locaux exposés aux explosions

Ne convient pas à l'utilisation dans un environnement agressif

Toute modification pratiquée sur le palan manuel à levier ainsi que tout montage d'appareils auxiliaires nécessitent impérativement notre autorisation écrite préalable.

Veuillez observer les caractéristiques techniques et la description du fonctionnement !

## Prescriptions en matière de prévention des accidents

Il y a lieu de toujours observer les prescriptions en vigueur dans le pays où vous opérez <sup>1)</sup>

En Allemagne, ce sont actuellement les prescriptions et normes suivantes :

BGV D 8 Treuils et appareils de traction

BGR 500 – 2.8 Dispositifs porteurs de charge dans les entreprises utilisant des engins de levage

DIN 685 5<sup>e</sup> partie

DIN 5684 3<sup>e</sup> partie

EN 818-7

Directive CE 98/37/CE

<sup>1)</sup> dans la version actuellement en vigueur

## Consignes de sécurité



Maniement et entretien réservés exclusivement au :  
**personnel qualifié et dûment habilité**

(Définition du personnel qualifié selon la directive IEC 364)

On entend par personnel qualifié les personnes qui, en raison de leur formation, de leur expérience et des instructions dont elles ont bénéficié, ainsi que de par leur connaissance des normes, directives, règlements de prévoyance contre les accidents et conditions de service concernés, ont été habilitées par le responsable de la sécurité de la machine à accomplir la tâche nécessaire et sont en mesure de reconnaître et d'éviter les dangers pouvant éventuellement survenir dans ce contexte.

**Il est interdit de transporter des personnes avec les engins de levage ainsi que de se tenir dans la zone de danger.**

**Il est interdit de se placer sous des charges en suspension.**

**Ne jamais introduire la main dans des éléments mobiles.**

**Remédier immédiatement de manière compétente à tout défaut constaté.**

**Ne jamais laisser une charge en suspension sans surveillance**

Les pièces très résistantes (chaîne, crochet, organes d'entraînement) ne doivent en aucun cas entrer en contact avec de l'hydrogène libre, des acides, des lessives alcalines, de la vapeur ou des détergents très corrosifs. *Risque de rupture fragile.*

### La chaîne

⇒ sert exclusivement à lever, à abaisser et à tirer des charges diverses et ne doit en aucun cas être utilisée à d'autres fins.

⇒ ne doit en aucun cas être employée comme accessoire de levage

⇒ ne doit en aucun cas être tirée sur des arêtes vives

⇒ ne doit en aucun cas subir de torsion

⇒ ne doit en aucun cas être rallongée

⇒ doit être contrôlée et entretenue régulièrement, conformément à la norme DIN 685 5<sup>e</sup> partie

## Le palan manuel à levier

Ne pas dépasser la capacité de levage indiquée dans les caractéristiques techniques

Faire effectuer un contrôle par un expert avant la première mise en service

### Contrôles à effectuer avant chaque utilisation :

- ⇒ fonctionnement des freins
- ⇒ état de la chaîne et du crochet de charge (contrôle visuel)

### Le dispositif d'élingage

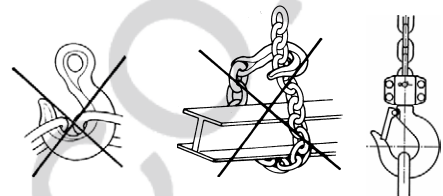
S'il y a lieu d'utiliser des dispositifs d'élingage en complément, on veillera à ce qu'ils présentent une capacité de charge suffisante.

Les crochets de charge doivent être dotés de linguets de sécurité.

Arrimer correctement la charge.

Ne pas utiliser la chaîne comme accessoire de levage.

Suspendre la charge dans le crochet en veillant à bien la centrer.



Faire effectuer régulièrement par des experts, au moins 1 fois par an, des inspections conformes à la directive de prévention des accidents en vigueur dans le pays où vous opérez

Observer impérativement les intervalles d'inspection et de maintenance prescrits

Utiliser exclusivement des accessoires et des pièces de rechange d'origine ; dans le cas contraire, le fonctionnement fiable ne pourrait être garanti.

## Caractéristiques techniques

Type		040012400
Capacité de charge	kg	300
Chaîne DIN 5684/Classe de qualité 8 EN 818-7/Classe de qualité T		4,0x12
Brins		1
Levage normal	m	1
Pression du levier, à pleine charge	daN	20
Levage par rotation de lever	mm	30
Charge minimum *	kg	30
Poids	kg	ca. 2
convient à une température ambiante		-10° C + 50° C

\*) Le palan manuel à levier doit avoir une charge minimum pour que le frein actionné par charge puisse se déclencher (se reporter aux caractéristiques techniques).

### Description du fonctionnement

Les palans manuels à levier sont des appareils de levage dotés d'une transmission à engrenages droits. Une chaîne à maillons ronds très résistante sert d'organe de levage.

La charge est maintenue fiablement dans toutes les positions, grâce au frein intégré, actionné par charge.

Le levage et l'abaissement s'effectuent par des mouvements à rochets exercés sur le levier.

La chaîne exempte de toute charge peut être introduite à la main une fois déconnectée. (voir page 13 « Déconnexion de la chaîne »)

La présence d'une charge minimum permet au frein actionné par charge de fonctionner automatiquement.

## Remarque pour l'utilisation

### A NOTER :

Avant la mise en œuvre, veiller à ce que les points d'accrochage prévus résistent de manière sûre aux sollicitations imposées

Assurer sur place un dimensionnement suffisant des points d'accrochage.

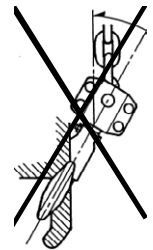
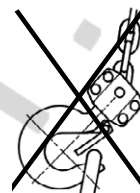
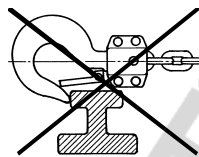
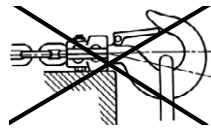
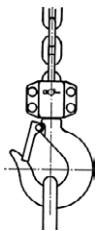
## Instructions de service

### Consigne de sécurité

Les palans à levier conviennent uniquement au mode d'utilisation manuel.

La charge doit être suspendue uniquement au crochet de charge.

Suspendre la charge dans le crochet en veillant à bien la centrer.



### Lever :

placer le commutateur de sélection en position «UP».

Pour lever la charge, faire tourner (rochets) dans le sens horaire.



### Baisser :

placer le commutateur de sélection en position «DN».

Pour abaisser la charge, faire tourner (rochets) dans le sens antihoraire.

### Déconnexion de la chaîne

Actionner uniquement hors charge.

Placer le commutateur de sélection en position « FREE ».

La rotation du volant à main dans le sens antihoraire permet de déconnecter la chaîne libre de toute charge.

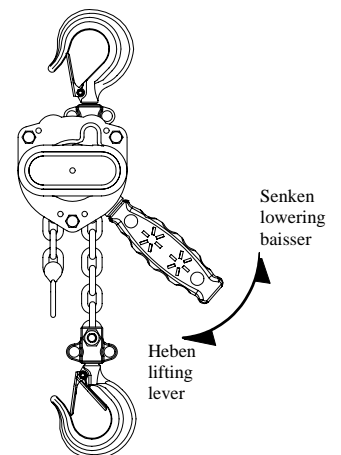
Il est interdit de procéder à la déconnexion en charge.

La chaîne peut être introduite à la main.

Il est possible de libérer la chaîne et le système de freinage mais uniquement en cas d'absence totale de charge.

Le système de freinage fonctionne automatiquement à partir d'une charge d'environ 30 kg et pour des capacités pouvant aller jusqu'à 1000 kg ou 3% de la charge nominale pour les palans de capacité supérieure à 1000 kg.

Le levier de commande "Lever-Baisser" étant en position intermédiaire: "neutre", la course de la charge ne peut aller au-delà de 300 mm, le frein entrant alors automatiquement en action.



## Instructions d'inspection et de maintenance

### Consigne de sécurité

Avant d'effectuer tout travail d'inspection et de maintenance, décharger le palan manuel à levier, en prenant les mesures appropriées

Intervalles d'inspection	Travaux d'inspection et de maintenance
quotidien	Contrôle visuel Chaîne – Crochet
	Fonctionnement de l'appareil
	Fonctionnement du frein
trimestriel	Vérifier l'usure de la chaîne et procéder à la maintenance conformément à la norme DIN 685 5 <sup>e</sup> partie <b>Vérifier le niveau d'usure du frein :</b> placer le levier de sélection en position « FREE » desserrer le volant à main de la position fermée en le faisant tourner vers la gauche Si le volant pivote de plus de 60 degrés, les disques de frein sont usagés. Les faire remplacer par une personne qualifiée*) <b>ATTENTION : pas de lubrifiant sur les disques de freins ni sur leurs surfaces d'attaque</b>
annuel	Vérifier le niveau d'usure de tous les composants et remplacer les pièces défectueuses si nécessaire
	Vérifier la chaîne. <i>Lorsque les dimensions de contrôle suivantes <math>d=0,9</math> ou <math>11 \times t \pm \Delta 3\%</math> sont atteintes, remplacer la chaîne</i> (voir page 15)
	Vérifier le crochet de charge. <i>Lorsque les dimensions de contrôle suivantes <math>h - \Delta 5\%</math> ou <math>a2 \pm \Delta 10\%</math> sont atteintes, remplacer le crochet !</i> (voir page 15)
	Vérifier si la plaque signalétique est bien lisible. Faire effectuer un contrôle par des experts *)
tous les 2 ans	Faire une vidange de lubrifiant, Ouvrir la boîte d'engrenages, retirer les lubrifiants usés. Remplir avec du nouveau lubrifiant. Étanchéifier le carter, assembler à nouveau la boîte d'engrenages. Uniquement par un personnel qualifié et dûment habilité*)

\*) par le S.A.V. Pfaff-silberblau, par ex.

**La durée de vie de l'appareil est limitée ; les pièces usagées devront être remplacées à temps.**



### Fluides / lubrifiants recommandés

Lubrifiant conseillé pour les points de graissage :  
lubrifiant polyvalent DIN 51825 T 1 K2K



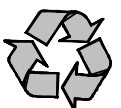
**Le lubrifiant utilisé devra être éliminé conformément aux dispositions légales**

### Les dérangements et leurs causes

Dérangement	Cause	Remède
Le palan manuel à levier se déplace difficilement lorsqu'il n'est pas chargé	Lubrification insuffisante au niveau des paliers et de l'engrenage	Effectuer les travaux de maintenance
	Encrassement de l'engrenage ou de la roue dentée de la chaîne porteuse	Procéder au nettoyage
La charge n'est pas maintenue	Charge mal suspendue	L'accrocher correctement, vérifier la direction de la butée
	Frein usé ou défectueux	Vérifier les composants du frein et remplacer les pièces usées
Le frein ne se desserre pas – la charge ne peut être abaissée qu'avec beaucoup d'efforts	Contrainte des disques de frein ou du mécanisme de freinage	Desserrer le frein en frappant légèrement le bras du levier du plat de la main, en direction de l'abaissement

### Élimination

**Après la mise hors service, les composants du palan manuel à levier devront être remis aux collectes de recyclage ou être éliminés, conformément aux dispositions légales en vigueur.**



**Lasthakenzuordnung Kettenhebezeuge**

Ablegekriterien (siehe hierzu auch Merkblatt Lasthakenprüfung)

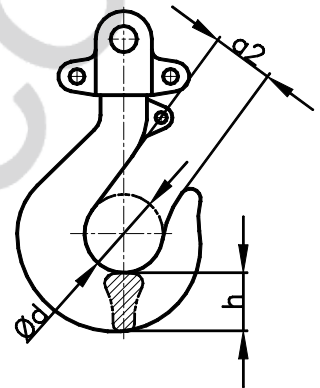
**Load hook selection for chain hoists**

Criteria for discarding the hook (see also the bulletin "Load hook inspection")

**Classement des crochets de charge des engins de levage à chaîne**

Critères de remplacement (se reporter également à la fiche technique relative au contrôle des crocs de charge)

Bei Erreichen der Kontrollmaße <b>h - Δ5% bzw. a2 + Δ10%</b> ist der Haken abzulegen!
The hook has to be discarded upon reaching the control dimensions <b>h - Δ5% or a2 + Δ10%!</b>
Lorsque les mesures de contrôle suivantes sont atteintes <b>h - Δ5% ou a2 + Δ10%</b> remplacer le crochet de charge !



Type	Hakenabmessungen Hook dimensions Dimensions du crochet			Ablegemaße Discard dimensions Dim. de remplacement	
	Ø d	h	a2	h - Δ5%	a2+Δ10%
040012400	28	16,6	22	15,77	24,2

**Lastkettenzuordnung Kettenhebezeuge**

Ablegekriterien (siehe hierzu auch Merkblatt Kettenprüfung)

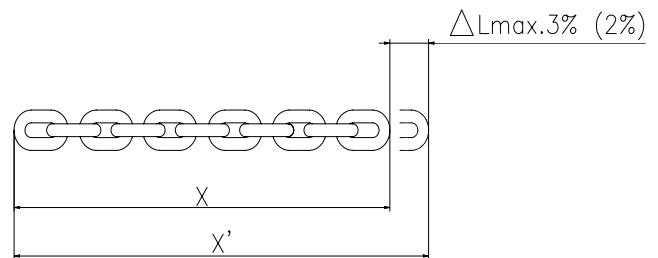
**Load chain selection for chain hoists**

Criteria for discarding the chain (see also the bulletin "Chain test")

**Classement des chaînes porteuses des engins de levage à chaîne**

Critères de remplacement (se reporter également à la fiche technique relative au contrôle de la chaîne)

Bei Erreichen der Kontrollmaße <b>d = 0,9 bzw. 11 x t + Δ3 %</b> ist die Kette abzulegen
The chain has to be discarded upon reaching the control dimensions <b>d = 0,9 or 11 x t + Δ3 %</b>
Lorsque les mesures de contrôle suivantes sont atteintes <b>d = 0,9 ou 11 x t + Δ3 %</b> remplacer la chaîne



Type	Kettennennmaß Nominal chain size Grandeur nominale de la chaîne	Kontrollmaße Control dimensions Mesures de contrôle		Ablegemaße Discard dimensions Dimensions de remplacement		
		d	t	11 x t	0,9 x d	11 x t + Δ3%
040012400	4,0x12	4,0	12	132,00	3,60	135,96

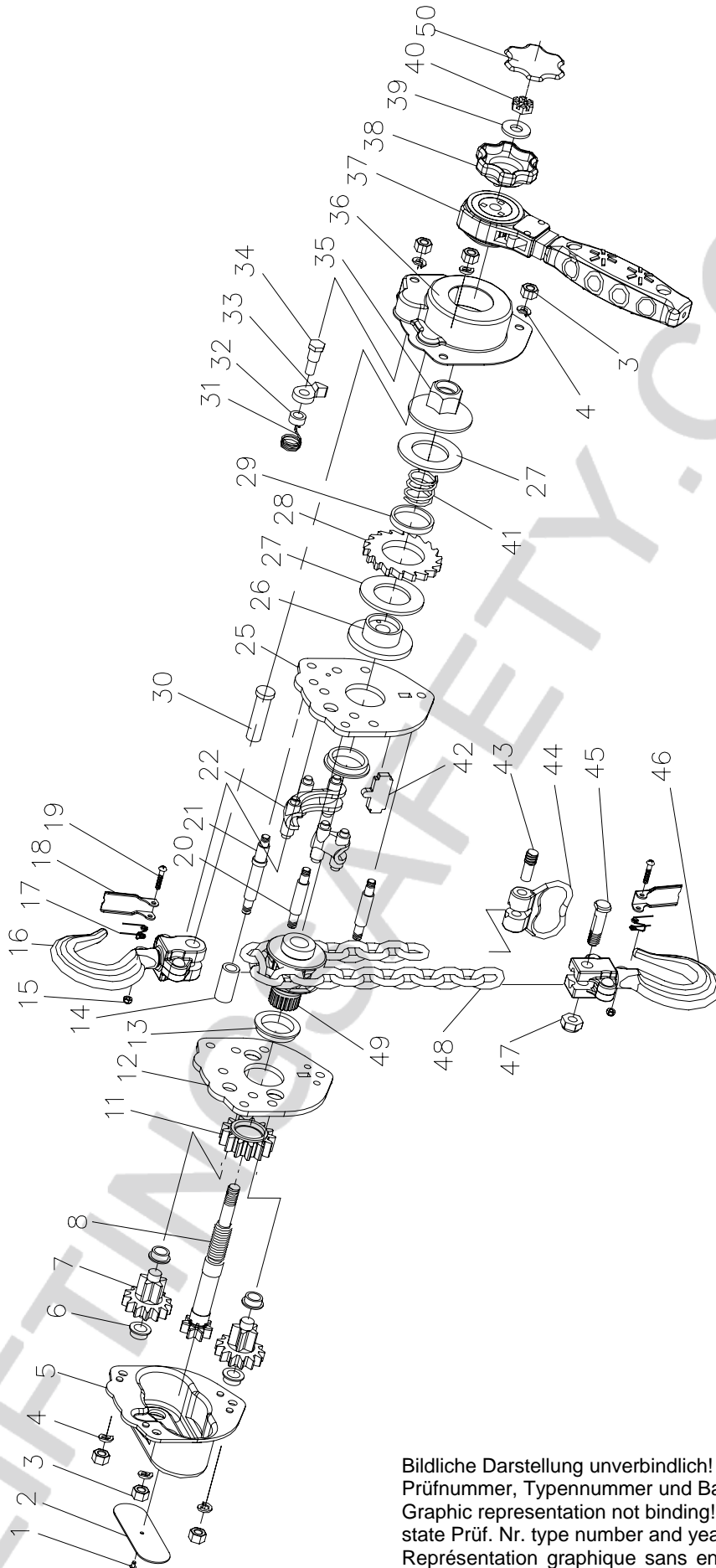
**HINWEIS / IMPORTANT / REMARQUE**

Hochfeste Ketten von aggressiven Mitteln fernhalten

Keep aggressive agents away from high-strength chains

Ne pas mettre les chaînes très résistantes en contact avec des substances corrosives

**Ersatzteilliste / Spare parts list / Liste des pièces détachées**



Bildliche Darstellung unverbindlich! Bei Ersatzteilbestellungen  
 Prüfnummer, Typennummer und Baujahr angeben!  
 Graphic representation not binding! For spare parts orders please  
 state Prüf. Nr. type number and year of manufacture!  
 Représentation graphique sans engagement! En cas de commande  
 veuillez indiquer le "Prüf-nr." et l'année de fabrication!



Ersatzteilliste / Spare parts list / Liste des pièces détachées

Pos.	Stück Unit Unité	Benennung	Nomenclature	Spécification	Abmessungen / dimensions
1	1	Niet	rivet	rivet	
2	1	Typenschild	name plate	plaque d'identification	
3	6	Sechskantmutter	hexagon nut	écrou hexagonal	M5 DIN 934
4	6	Federring	spring lock washer	rondelle élastique bombée	
5	1	Getriebegehäuse vollst.	gear case assembly	carter de boîte d'engrenage compl.	
6	4	Lagerbuchse	bearing bush	palier de douille	
7	2	Zahnrad mit Ritzel	disk gear assembly	roue dentée avec pignon	
8	1	Antriebswelle	drive shaft gear	arbre de transmission	
9					
10					
11	1	Zahnrad	gear wheel	roue d'engrenage	
12	1	Lagerdeckel Getriebeseite vollst.	gear side cover assembly	couvercle du palier compl. coté de l'engrenage	
13	1	Lagerbuchse	bearing bush	palier de douille	
14	1	Distanzhülse	bushing	douille d'écartement	
15	2	Sicherheitsmutter	safety nut	écrou de sécurité	M3 DIN 980
16	1	Lasthaken oben vollst.	top hook assembly	crochet porte charge supérieur compl.	
17	2	Feder	spring	ressort	
18	2	Hackensicherung	safety latch	linguet de sécurité	
19	2	Linsenschraube	oval head screw	vis à tête fraisée bombée	M3x20 DIN 7985
20	2	Gewindebolzen	bolt	boulon fileté	
21	1	Gewindebolzen	bolt	boulon fileté	
22	1	Kettenführungsbügel	chain guiding bracket	guide chaîne	
23					
24					
25	1	Lagerdeckel Hebelseite vollst.	lever side plate assembly	couvercle du palier compl. cote levier	
26	1	Druckscheibe	disk hub	disque de pression	
27	2	Bremsscheibe	friction disk	disque de frein	
28	1	Sperrrad	ratchet disk	roue à cliquet	
29	1	Distanzhülse	bushing	douille d'écartement	
30	1	Bolzen	bolt	boulon	
31	1	Sperrklinkenfeder	pawl spring	ressort pour cliquet d'arrêt	
32	1	Buchse	bush	douille	
33	1	Sperrklinke	pawl	cliquet d'arrêt	
34	1	Bolzen	bolt	boulon	
35	1	Bremsnabe	brake hub	moyeu de frein	
36	1	Gehäuse Hebelseite vollst.	case assembly	carter boîtier compl.	
37	1	Betätigungshebel vollst.	outer lever handle assembly	levier de manœuvre compl.	
38	1	Handrad	hand wheel	volant	
39	1	Scheibe	washer	rondelle plate	A 10,5 DIN 125
40	1	Sicherheitsmutter	safety nut	écrou de sécurité	M8 DIN 980
41	1	Freilauffeder	safety latch spring	ressort à roue libre	
42	1	Auswerfer	stripper	éjecteur	
43	1	Gewindebolzen	bolt	boulon fileté	
44	1	Kettenring	chain ring	anneau de fin de chaîne	
45	1	Sechskantschraube	hexagon screw	vis hexagonal	M5 x22 DIN 933
46	1	Lasthaken unten vollst.	bottom hook assembly	crochet porte charge inférieur	
47	1	Sicherheitsmutter	safety nut	écrou de sécurité	
48	1	Lastkette	load chain	chaîne	
49	1	Kettennuss vollst.	load sheave assembly	pignon à chaîne	
50	1	Abdeckung	covering	couvercle	

**EG-Konformitäts-  
erklärung**  
im Sinne der EG-Maschi-  
nenrichtlinie 98/37/EG,  
Anhang II A

**EC-Declaration  
of Conformity**  
as defined by EC  
Machinery Directive  
98/37/EC  
annex II A

**Déclaration "CE"  
de Conformité**  
conformément à la  
directive "CE" relative aux  
machines 98/37/CE, Annexe  
II A

Hiermit erklären wir, dass	Herewith we declare that the supplied model of	Nous déclarons que le modèle
<b>Hebelzug SILVERLINE</b>	<b>Ratchet lever hoist SILVERLINE</b>	<b>Palan manuel à levier SILVERLINE</b>
300 kg..... Type 040012400; 040012400m		
<b>zum Heben, Ziehen und Verzurren von Lasten</b>	<b>for lifting, pulling and lashing of loads</b>	<b>pour lever, tirer et amarrer des charges</b>
in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:	complies with the following provisions applying to it	correspond aux dispositions pertinentes suivantes
<b>EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG Anhang I</b>	<b>EC Machinery Directive 98/37/EC annex I</b>	<b>la Directive "CE" 98/37/CE annexe I</b>
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:	Applied harmonised standards, in particular:	Normes harmonisées utilisées, notamment
<b>DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2; EN 818-7</b>		
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular:	Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment
<b>BGV D 8, BGR 500 – 2.8; DIN 685 T5; DIN 5684 T3</b>		



Pfaff-silberblau Hebezeugfabrik GmbH & Co. KG  
Äußere Industriestraße 18, D-86316 Friedberg  
www.pfaff-silberblau.de

01.08.2005

i.V.

i.V.

(Datum / Unterschrift) / (Date / Signature)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: ..... Datum: .....

Verantwortlicher: ..... Firma: .....

**Prüfnachweise**  
**Inspection Certificate / Certificat d'inspection**

Datum der Inbetriebnahme:

*Date of commissioning / Date de la mise en service*

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme:

*Inspection prior to first commissioning  
 Inspection avant la première mise en service*

durch:

*by / par*

Firmenstempel / *company stamp / cachet d'entreprise*

Sachverständiger / *Competent person / expert*  
 Sachkundiger

**Wiederkehrende Prüfungen**  
**Regular Inspections / Inspections régulières**

Prüdatum <i>Inspection Date Date d'inspection</i>	Befund <i>Result / Résultat</i>	Unterschrift des Sachkundigen/Sachverständiger <i>Signature of a competent inspector Signature de l'expert</i>	Mängel behoben <i>Defects eliminated</i>	
			am <i>on le</i>	durch <i>by par</i>



**Pfaff-silberblau**  
**Winden und Hebezeuge Ges.m.b.H.**  
 Aumühlweg 21/1/B121  
 2544 LEOBERSDORF  
**AUSTRIA**  
 Telefon +43-2256-8 15 15  
 Telefax +43-2256-8 15 80  
[office@pfaff-silberblau.at](mailto:office@pfaff-silberblau.at)  
[www.pfaff-silberblau.at](http://www.pfaff-silberblau.at)



**Pfaff-silberblau Benelux B.V.**  
 Economiestraat 39  
 6433 KC HOENSBROEK  
**NETHERLANDS**  
 Telefon +31-45-5 23 45 45  
 Telefax +31-45-5 23 45 56  
[info@pfaff-silberblau.nl](mailto:info@pfaff-silberblau.nl)  
[www.pfaff-silberblau.nl](http://www.pfaff-silberblau.nl)



**Pfaff-silberblau Polska Sp. z.o.o.**  
 ul. Szczawnicka 1  
 60-471 POZNAŃ  
**POLEN**  
 Telefon +48-61-6 56 66 22  
 Telefax +48-61-6 56 66 88  
[sekretariat@pfaff-silberblau.pl](mailto:sekretariat@pfaff-silberblau.pl)  
[www.pfaff-silberblau.pl](http://www.pfaff-silberblau.pl)



**Pfaff-silberblau**  
**Winden und Hebezeuge AG**  
 Furtbachstr. 32  
 8107 BUCHS/ZH  
**SWITZERLAND**  
 Telefon +41-44-8 44 14 66  
 Telefax +41-44-8 44 11 71  
[pfaff@pfaff-silberblau.ch](mailto:pfaff@pfaff-silberblau.ch)  
[www.pfaff-silberblau.ch](http://www.pfaff-silberblau.ch)



**Pfaff-silberblau Hungária**  
**Csörlök és Emelőszközök Kft.**  
 Dózsa György u. 84  
 2220 VECSÉS  
**HUNGARIA**  
 Telefon +36-29-35 64 33  
 Telefax +36-29-35 64 34  
[pfaff@pfaff-silberblau.hu](mailto:pfaff@pfaff-silberblau.hu)  
[www.pfaff-silberblau.hu](http://www.pfaff-silberblau.hu)



**Pfaff-silberblau**  
**Hebezeugfabrik GmbH & Co. KG**  
 Äußere Industriestraße 18  
 86316 Friedberg / Derching  
**DEUTSCHLAND**  
 Telefon (0821) 78 01-0  
 Telefax (0821) 78 01-299  
[contact@pfaff-silberblau.de](mailto:contact@pfaff-silberblau.de)  
[www.pfaff-silberblau.de](http://www.pfaff-silberblau.de)



**Pfaff-silberblau Ltd.**  
 7 Durley Park Close  
 North Cheshire Trading Estate  
 Merseyside  
 PRENTON, WIRRAL CH43 3DZ  
**UNITED KINGDOM**  
 Telefon +44-151-6 09 00 99  
 Telefax +44-151-6 09 08 52  
[anyone@pfaff-silberblau.co.uk](mailto:anyone@pfaff-silberblau.co.uk)  
[www.pfaff-silberblau.co.uk](http://www.pfaff-silberblau.co.uk)



**Pfaff-silberblau**  
**Hebezeugfabrik GmbH & Co. KG**  
 Bureau de Représentation  
 215, rue Henri Barbusse  
 95100 Argenteuil  
**FRANCE**  
 Telefon +33-1-34 34 60 50  
 Telefax +33-1-34 34 00 63  
[contact@pfaff-silberblau.fr](mailto:contact@pfaff-silberblau.fr)  
[www.pfaff-silberblau.fr](http://www.pfaff-silberblau.fr)

Händler: \_\_\_\_\_  
 Firmenstempel

<b>Bei Inbetriebnahme Typenschilddaten eintragen:</b>			
<b>Note name plate data when taking into operation:</b>			
<b>Inscrire les données sur la plaque du constructeur pendant l'utilisation:</b>			
Type	Type	Modèle	
Prüf-Nr.	Test no.	No. de vérification	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	

## Prüfnachweise *Inspection Certificate / Certificat d'inspection*

Datum der Inbetriebnahme:

*Date of commissioning / Date de la mise en service*

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme:

*Inspection prior to first commissioning  
Inspection avant la première mise en service*

durch:  
*by / par*

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel / *company stamp / cachet d'entreprise*

\_\_\_\_\_  
Sachverständiger / *Competent person / expert*  
Sachkundiger

## Wiederkehrende Prüfungen *Regular Inspections / Inspections régulières*

Prüfdatum <i>Inspection Date Date d'inspection</i>	Befund <i>Result / Résultat</i>	Unterschrift des Sachkundigen/Sachverständiger <i>Signature of a competent inspector Signature de l'expert</i>	Mängel behoben <i>Defects eliminated</i> am durch <i>on by</i> le par	

SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600